

Protokoll der 85. Jahresversammlung des Paddelclubs Kreuzlingen vom 8. März 2018 um 19.30 Uhr im Restaurant Besmer

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Walter Gygli begrüsst die anwesenden 43 Mitglieder zur 85. Generalversammlung des Paddelclubs Kreuzlingen. Es geht um wichtige Traktanden wie die Themen Mitgliederorganisation/Beiträge sowie die dadurch notwendige Anpassung der Statuten.

Speziell begrüsst er auch die Stadträtin Dorena Raggenbass als Gast.

Der Vorschlag bezüglich der Anpassung der Mitgliederbeiträge wie auch der Vorschlag für die Statutenänderung wurden im Vorfeld mit der Einladung verschickt.

Für die Traktandenliste wünscht keiner der Anwesenden eine Änderung.

2. Wahl von einem Stimmzähler

T. Taubitz stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 16.03.2017

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt und wird nicht verlesen.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident betont, dass heute wichtige Traktanden diskutiert werden, zu den Themen Mitgliederorganisation/Beiträge sowie Anpassung der Statuten. Beides ganz zentrale Rahmenbedingungen für den Club.

Der Vorstand hat dieses Jahr an folgenden Themen gearbeitet:

Die Mitgliederbeiträge wurden überarbeitet. Es wurde eine Vereinfachung der diversen Mitgliederkategorien vorgenommen. Die Vorschläge wurden anlässlich der Halbjahresversammlung vorgestellt und diskutiert. Ausserdem wurde die Software Club-Desk für die Buchhaltung, für die Mitgliederverwaltung und die Mailings eingeführt. Weiter wurde endlich die Bootsplatz-Belegungsliste aktualisiert und wird nun auch aktuell gehalten.

Mit Martin Ernst stellt sich ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Martin wird das Team Regatta im Vorstand vertreten. Das Regatta-Team, hat sich sehr gut entwickelt und konnte auf nationaler und internationale Ebene beachtliche Erfolge feiern. In der vergangenen Saison wurden auch wieder J&S Kurse angeboten.

Die Wanderfahrer haben viele Stunden auf unserem See genossen aber auch immer wieder Ausflüge zu anderen Gewässern unternommen. Sie sind ein wichtiges Standbein für den Verein und decken damit auch ein klares Bedürfnis ab.

Die Drachenboot-Sektion ist zwar nicht die Grösste, aber es hat sich ein Kern gebildet der konstant jede Woche aufs Wasser geht und anschliessend bei einem gemütlichen Glas Bier oder Mineralwasser den schönen Abend am See ausklingen lässt.

Im letzten Jahr hat sich der Club weiter entwickelt und hat sich neue Ziele gesetzt. Zum Beispiel mit den neuen Bootstypen Surfski – der Kauf des 2er war und ist ein voller Erfolg – sowie den SUP-Paddlern. Im Rahmen des Budgets für 2018 ist der Kauf eines Club-SUPs geplant.

Und last but not least wird am 28.04.2018 innerhalb der Bodensee-Challenge wieder mal einen Wettkampf im PCK veranstaltet.

5. Bericht Tourenfahrer

Harald Gessner berichtet von den Aktivitäten der Tourenfahrer in der vergangenen Saison und bedankt sich bei Allen, die zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

An der Eisfahrt im November ist leider ein Teilnehmer gekentert. Harald Gessner weist darauf hin, dass er 2018 nur noch Paddler mitnimmt, die Neopren oder Trockenanzug tragen, da die Unterkühlung zu dieser Jahreszeit nicht unterschätzt werden darf!

6. Bericht Regatta

A. Badertscher berichtet von den Aktivitäten der Regattafahrer:

Die neuen Jugendlichen, die im 2017 mit dem Kanu-Regattasport begonnen haben, haben sich ideal in das Team eingeführt. Es ist gelungen, Leiter aus dem eigenen Nachwuchs zu rekrutieren, welche unter der Leitung von Martin Ernst den J+S-Kurs durchgeführt haben. Ausserdem wurde das Wintertraining 16/17 neu ausgerichtet. Mehr Techniktraining auf dem Ergometer, spezifische Rumpfkraft sowie mit dem Fokus auf die Verbesserung der Athletik.

In Esslingen (D) konnte M. Dörsing gegen eine starke Konkurrenz alle Rennen überlegen gewinnen. Auch die weiteren Athleten des PCK bestätigten die Resultate der Wettkämpfe in der Schweiz. An der Int. Regatta in Wiesbaden (D) nahm vom PCK nur M. Dörsing teil. 1'500 Kanuten aus 9 Nationen waren in diesem stark besetzten Regatta am Start. M. Dörsing gewann ihre Rennen. In Hof (D) an der tschechischen Grenze (900 Kanusportlern aus 11 Nationen) gewann M. Dörsing in überragender Manier. M. Focke gelang ebenfalls der Einzug in die Finals.

An den Schweizermeisterschaften im September starteten dann auch zum ersten Mal die neuen Athleten. Diese hatten den ganzen Sommer fleissig Technik und Ausdauer trainiert. M. Dörsing gewann alle Rennen in zwei Altersklassen. M. Focke gewann alle Rennen im K1 und K2. L. Bösch gewann ebenfalls ihre Rennen. A. Bösch wurde 3. im K1 und gewann im K2 mit Muriel. C. Pfister siegte im K1 KS und holte Silber auf der LS. C. Schuster erreichte 2 mal Bronze. B. Kessler wurde 5. im Final, D.S. Sigrüst wurde 7. im Final. Insgesamt gewann das PCK-Team 10 SM-Titel.

An der letzten Regatta des Jahres in Rapperswil-Jona waren fünf Nationen am Start. M. Focke wurde 2. über 500 m. M. Dörsing gewann alle Rennen. A. Bösch und M. Dörsing gewannen auch die Rennen im K2.

Aufgrund der tollen Resultate wurden M. Focke und M. Dörsing in die Nachwuchskader der Nati selektioniert! Die beiden besuchen seit August die Nationale Elitesportschule NET.

Im nächsten Jahr stehen 11 Wettkämpfe in 4 Ländern auf dem Programm. Ausserdem soll im 2018 wieder ein J+S-Anfängerkurs durchgeführt werden.

Der Trainier ist überzeugt, dass die angeschafften Ergometer und die neuen Flachbodenboote einen wichtigen Beitrag zum Erfolg geleistet haben und bedankt sich dafür.

Die als Gast anwesende Stadträtin Dorena Raggenbass meldet sich zu Wort. Nach ihrer Ansicht ist eine gute Nachwuchsarbeit, wie sie der PCK macht, die Basis für einen guten Verein. Sie bedankt sich bei Allen die dies durch ihre Mithilfe möglich machen. Ihrer Meinung nach ist dies nur durch eine grosse Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit möglich. Sie lobt, dass der Verein über die Jahre gewachsen ist und findet, dass der Erfolg zeigt, wie motiviert das Team ist.

Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei Dorena Raggenbass für die Unterstützung der Stadt und betont nochmal die seit vielen Jahren gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein.

7. Bericht Drachenboot

Der Ressortleiter Roland Wapp lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Kanu-Club Konstanz. Die Kreuzlinger unterstützen ab und zu das Konstanzer Drachenboot bei Regattateilnahmen. Ausserdem konnte im Dezember wieder der gemeinsam organisierte Deutsch-Schweizerische Indoorcup durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde für die Nutzung des Hallenbades funktioniert sehr gut.

8. Kassenbericht 2017

Die Kassierin Gaby Brühwiler erklärt den Kassenbericht von 2017.

9. Revisorenbericht

Die Revisoren haben die Rechnungen geprüft. Die Belege sind stichprobenartig geprüft worden und stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Rechnung ist i.o. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Kassierin zu entlasten. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

10. Beiträge und Gebühren

An der Halbjahresversammlung im November wurde ausgiebig über verschiedene Varianten der zukünftigen Mitgliederbeiträge diskutiert. Der Vorstand ist dem demokratischen Wunsch nach tieferen Beiträgen gefolgt. Der Vorschlag für die neuen Beitragssätze wurde mit der Einladung zur GV verschickt und liegt nun zur Abstimmung vor:

Mitgliederbeiträge ab 2018 / Antrag Vorstand an GV

Was	Erwachsene in CHF	Junioren * in CHF	Bemerkungen
Mitgliederbeitrag	100.–	50.–	Rentner profitieren von einem vergünstigten Tarif von CHF 80.– ab dem ordentlichen Pensionsalter (Meldung an den Vorstand nötig)
Gönner	-		Beitrag frei wählbar (wer nicht mehr paddelt, aber weiterhin dem Club verbunden bleiben möchte). Gönner haben kein Stimmrecht
Bootsbenutzung	100.–	50.–	
Bootsplatz	150.–	75.–	Pro Boot
Aussenplatz	100.–	50.–	
Garderobenschrank	20.–	20.–	
SKV-Mitgliedschaft	80.–	50.–	Obligatorisch für alle Mitglieder (ausgenommen Kinder im Familientarif)

* Der Junioren-Tarif für sämtliche Beiträge wird zum letzten Mal im Jahr des 18. Geburtstags gewährt

Anmerkungen zu den Tarifen:

- **Familientarif:** wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist, kann für alle Kinder bis zum 18. Geburtstag Gratismitgliedschaft beantragt werden (gilt nur für Mitgliederbeitrag und SKV-Beitrag, nicht für restliche Gebühren). SKV-Beitrag für Junioren-Regattafahrer ist obligatorisch.
- **Depot** Clubhaus-Schlüssel CHF 50.– / Garderobenschrank-Schlüssel CHF 30.–
- **Kurse** Regatta CHF 100.– / Kurse Touren CHF 120.– / Kurse Drachenboot CHF 100.– (im Jahr der Kursteilnahme fallen keine weiteren Kosten an)

Diese günstigen Beitragssätze sind nur dank Freiwilligenarbeit möglich.

Bei der anschliessenden Abstimmung über die Beitragssätze wird der Vorschlag angenommen, bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme. Die neuen Beiträge gelten demzufolge ab 2018.

11. Statutenänderung

Die Änderung der Beiträge zieht aufgrund der Anpassung der Mitgliederkategorien auch eine Statutenänderung nach sich. Der Vorschlag des Vorstandes zur Statutenänderung wurde mit der Einladung verschickt. Nach einer Diskussion um einzelne Formulierungen werden die Statuten ohne weitere Anpassungen fast einstimmig (bei einer Enthaltung) angenommen.

Aufgrund der neuen Statuten muss in Zukunft am Anfang einer GV als erstes die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

12. Budget 2018

Die Kassierin erläutert das Budget welches mit der Einladung verschickt wurde. Das Budget wird einstimmig angenommen.

13. Mutationen

Die Wanderfahrer verzeichnen ein Neumitglied. Die Regattafahrer haben fünf neue Eintritte. Aktuelle Mitgliederzahl: 99 Mitglieder total

14. Wahlen

Der Vorstand wird nur alle 2 Jahre gewählt. Martin Ernst stellt sich neu zur Wahl für den Vorstand und wird das Ressort Regatta übernehmen. Martin Ernst wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Präsident:	Walter Gygli
Kassierin:	Gaby Brühwiler
Aktuarin:	Beatrice Rüegg
Beisitzer	Rudolf Amann
Beisitzer (Bootshauswart)	Marc Baumann
Beisitzer (Ressort Wanderfahrer):	Harald Gessner
Beisitzer (Ressort Drachenboot):	Roland Wapp
Beisitzer (Ressort Regatta):	Martin Ernst (neu)

1. Revisor: T. Arp. (bisher 2. Revisor)
2. Revisor: A. Gähme (neu)
M. Bärswyl scheidet als Revisorin aus.

15. Jahresprogramm 2018

Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger wird, Freiwillige fürs Altpapiersammeln zu finden. Mehr proaktive Mitarbeit ist erwünscht. Leider bleibt zuviel Arbeit an zuwenigen Leuten hängen! Deshalb sind nochmal alle Anwesenden zur Mithilfe bei der Papiersammlung aufgerufen!

Harald Gessner informiert über das geplante Sicherheitstraining von T. Arp. Der Termin wird demnächst bekannt gegeben. Er empfiehlt allen Anwesenden die Teilnahme.

Das Jahresprogramm ist auf der Homepage publiziert.

16. Anträge und Verschiedenes

Die Homepage ist neu gestaltet und wurde auf den aktuellsten Stand gebracht.

Für die Schweizermeisterschaft Muotatal werden immer noch Helfer gesucht. Das Mail mit den Details wurde bereits verschickt.

Der Präsident dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und schliesst die Sitzung um 21:50 Uhr.

Die Aktuarin



Beatrice Rüegg